

Tiroler Tageszeitung



UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR TIROL

AM SONNTAG



Sebastian Kurz konfrontiert den ÖVP-Vorstand mit 7 harten Forderungen. **Seiten 2, 3, 5**

Sonntag, 14. Mai 2017 72. Jahrgang | Nummer 132

Preis Inland € 1,50 / Ausland € 2,60



Fotos: Osterreich, Pflanzler

Mama ist die Beste

Zum heutigen Muttertag haben Marie und Florian vom Kalkschmidhof in Ebbs bunte Blumensträuße für ihre Mama Brigitte gepflückt. Was Mütter leisten, ist unbezahlbar – deshalb stehen sie heute einmal ganz im Mittelpunkt. **Magazin**

WETTER



Wechselhaft! Im Tagesverlauf dichte Quellwolken und es sind auch gewittrige Regenschauer möglich. **Seite 40**

10°
20°

JOURNAL

Liederstreit. Mit der Fado-Ballade „Amar Pelos Dois“ hat der Portugiese Salvador Sobral am Samstagabend in Kiev den Eurovision Song Contest gewonnen. Der Österreicher Nathan Trent wurde 16. **Seite 88**



Salvador Sobral ersang sich mit einer melancholischen Ballade Europas Liederkrone. Foto: Reuters

Tiroler Tageszeitung

TT-Club

Ihre TT-Club-Vorteile finden Sie monatlich im TT-Club-Magazin oder online unter

club.tt.com

tt club

Auf den Spuren des kleinen Albert: Junge Tiroler Forscher beeindrucken

Wenn die junge Generation im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend forscht in der Technik“ von Wirtschaftskammer Tirol und dem Förderverein Technik ihre Ergebnisse präsentiert, wird ihre Faszination für Informatik/Mathematik, Umwelttechnik/Energie und Chemie/Physik spürbar.

Viel Einsatz und auch Freizeit steckt in den Arbeiten, wenn Tirols Schulen forschen, tüfteln und experimentieren. Belohnt wurde ihr Fleiß im Haus Marie Swarovski in Wattens, wo man den jungen Forschergeist erleben konnte: 18 Gruppen, davon drei Volksschulen, sechs Schulklassen und neun Kleingruppen begaben sich auf die Spuren des kleinen Albert und zeigten in Form eines Messebetriebes den interessierten Besuchern, was sie können.

Die fünfköpfige Jury hatte keine leichte Aufgabe, aus den insgesamt

18 präsentierten Arbeiten die besten in den Kategorien Volksschule, Schulklasse und Kleingruppe zu küren.

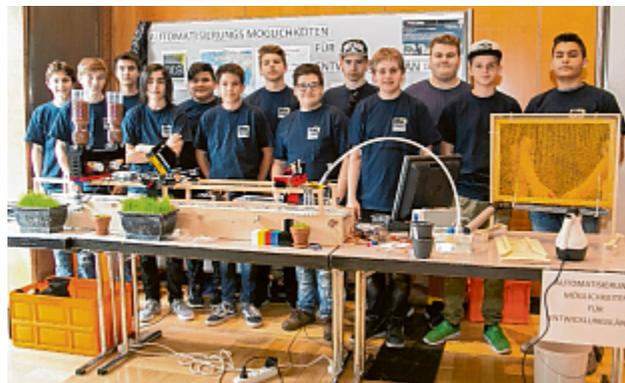
„Eine besondere Freude ist es zu sehen, wie sich die Jungen und sogar die ganz Jungen voller Begeisterung mit unseren Zukunftsthemen beschäftigen. Es sollten noch viel mehr Möglichkeiten geschaffen werden, damit sich junge, motivierte Menschen so verwirklichen können“, sagte Clemens Plank, Obmann der Jungen Wirtschaft Tirol, als Vertreter der Jury bei der Prämierung der Arbeiten.



Freuten sich über den Sieg in der Kategorie Volksschulen: die VS Schwaz mit ihrem Projekt „Wir erforschen die Welt der Farben“.



Kleingruppensieger mit Roboterhand: Andreas und Katrin.



Überzeugten mit ihrem komplexen Projekt „Einfache Automatisierungsmöglichkeiten für Entwicklungsländer“: die PTS Schwaz.



Schüler der VS Stanz zeigten ihr spektakuläres Projekt „Action mit Katapulten“. Sie belegten den zweiten Platz. Fotos: Die Fotografen

Jugend forscht in der Technik – die Siegerprojekte 2017

Kategorie Volksschulen: In die „Welt der Farben“ sind die Schüler der Volksschule Schwaz eingetaucht und sind der Frage auf den Grund gegangen, was Licht und Farben miteinander zu tun haben. Sie belegten damit Platz 1. Den zweiten Platz belegte die Volksschule Stanz, die mit ihrem Projekt „Action mit Katapulten“ viel Spaß

hatte und für Unterhaltung im Haus Marie Swarovski sorgte. Der dritte Platz ging an die Volksschule Brixlegg. Sie ging einem Phänomen nach: „Der Regenbogen – ein Wunder?“

Kategorie Schulklassen: Eine besonders schöne Idee der PTS Schwaz wurde mit dem ersten Platz prämiert. Die Mechatronikergruppe beschäftigte sich

mit dem Thema „Einfache Automatisierungsmöglichkeiten für Entwicklungsländer“ und entwickelte ein zusammenhängendes System aus billigem Material zur Befüllung und Bewässerung von Blumentöpfen. Den zweiten Platz belegte die Neue Mittelschule Absam mit dem Projekt „Wir sorgen für Spannung“, was sie mit Kupfer und Zink in ver-

schiedenen Varianten vor Ort eindrucklich präsentierten. Der dritte Platz ging an die PTS Brixlegg. Unter dem Projektnamen „Mister Holle“ produzierten sie im Freibereich Schnee anhand eines Dampfstrahlers.

Kategorie Kleingruppen: Die Faszination Roboter beherrschte die Kleingruppen. Als eindeutige Sieger gin-

gen Katrin und Andreas von der NMS Wildschönau mit ihrer „Roboterhand“ hervor. Platz zwei ging an die NMS Clemens Holzmeister Landeck mit ihrem Projekt „Die Roboter unter uns“. Sie konstruierte drei verschiedene Roboter aus Legobausteinen. Den dritten Platz belegte die NMS Telfs Weissenbach mit ihren „Innovativen Robotern“.